



Pressemitteilung

Ein Ergebnis, welches das Bedürfnis nach Kontinuität ausdrückt

Freiburg, 15. Mai 2022

Der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV) freut sich über den deutlichen Ausgang der heutigen Abstimmungen zur Frontex-Verordnung und der kantonalen Vorlage. Mit der Übernahme der Frontex-Verordnung und damit dem Verbleib im Schengenraum hat sich die Bevölkerung für Kontinuität und Sicherheit für die Wirtschaft ausgesprochen.

Die Schweiz bleibt Teil des Schengenraums

Der FAV freut sich, dass die Schweizer Stimmbevölkerung die Übernahme der Frontex-Verordnung der EU angenommen hat. Dieses JA an der Urne zeigt, dass die Schweiz am Schengenraum festhält, weiterhin zur Sicherheit in Europa beitragen und seine Reisefreiheit beibehalten möchte, ohne an seiner Position als Tourismusdestination Abstriche zu machen. Ein wichtiger Entscheid zugunsten unserer Wirtschaft.

Ein Ja, das zu höheren Tarifen führen wird

Es ist zu bedauern, dass die Schweizer Stimmbevölkerung die Änderung des Filmgesetzes angenommen hat. Das Ja wird nämlich eine Erhöhung der Tarife für Nutzer von Streaming-Plattformen wie Netflix, Amazon oder Disney+ nach sich ziehen, müssen diese doch 4% ihrer in der Schweiz erzielten Einkünfte in den Schweizer Film reinvestieren. Die Unterstützung der Filmproduktion wird somit abhängig gemacht vom Herkunftsland und nicht von der Qualität, was sehr bedauerlich ist.

Ein deutliches Votum zur aktiven Bodenpolitik

Der FAV ist erfreut über die Unterstützung der Freiburger Stimmbevölkerung für die Eigentumsübertragung und Kapitalausstattung zugunsten der kantonalen Anstalt für die aktive Bodenpolitik (KAAB). Die drei Industrieareale AgriCo in Saint-Aubin, la Maillarde in Romont sowie Pré-aux-Moines in Marly werden auf die KAAB übertragen. Zudem erhält die KAAB eine zusätzliche Kapitalausstattung in der Höhe von 6 Millionen Franken, um ihren Aufwandüberschuss decken zu können. Damit wird das Funktionieren der KAAB bis zu deren finanzieller Unabhängigkeit sichergestellt.

Kontakte

Reto Julmy – Direktor FAV
079 647 02 47
reto.julmy@upcf.ch

Daniel Bürdel – stellvertretender Direktor FAV
079 262 04 70
daniel.buerdel@upcf.ch



UPCF
Union Patronale du Canton de Fribourg
Freiburger Arbeitgeberverband

Als Dachverband vertritt und verteidigt der Freiburger Arbeitgeberverband (FAV), die Interessen der Arbeitgeber, KMU und der Wirtschaft im Allgemeinen. Er setzt sich für gute Rahmenbedingungen ein, die den Unternehmern ermöglichen, sich auf die ständig ändernden Herausforderungen einzustellen. Tagtäglich betreut der FAV über 8'000 Mitglieder. Zurzeit verwaltet er mehr als 60 Berufsverbände, 17 Sekretariate der überbetrieblichen Kurse, verschiedene Lehraufsichtskommissionen und ist in 8 paritätischen Kommissionen vertreten.